

# Energiewende wirkt: Wirtschaft warnt vor Abwanderung von Unternehmen in USA. Behauptung 2012: Energiewende wird zum "Exportschlager":

...sagte der Präsident des Bundesverbandes der Deutschen Industrie (BDI), Ulrich Grillo, dem "Handelsblatt" vom Mittwoch. ["Das bedeutet für uns, dass einige Unternehmen verstärkt dort investieren werden."](#)

Energiewende könnte zum "Exportschlager" werden  
[BDI, 5. Juni 2012](#): Der Präsident des Bundesverbandes der deutschen Industrie (BDI), Hans-Peter Keitel, drängt auf ein höheres Tempo bei der Umsetzung der Energiewende. Es werde "höchste Zeit", dass die "theoretische Betrachtung" konkreten Maßnahmen weiche, sagte er am Montag in Berlin. Wenn die Energiewende gelinge, könne sie jedoch zu einem "echten Exportschlager" werden, so Keitel.

Passend dazu

## Grüne im Abseits: "Frontalangriff auf bisherige Energiepolitik"

In Sachen Energiepolitik gibt sich die grüne Europaabgeordnete Rebecca Harms kämpferisch. Man dürfe nicht hinter die einmal erreichten klimapolitischen Ziele zurückgehen. "Ich mache mich bereit für eine große Auseinandersetzung in der Europäischen Union und in den Mitgliedsstaaten zwischen Grünen, vernünftigen Energie- und Klimapolitikern und diesen Fossilien, die versuchen, das Rad in der Energiepolitik zurückzudrehen." Mit dem Begriff "Fossil" meinte Rebecca Harms vor allem EU Industriekommissar Antonio Tajani. Der italienische Kommissar hatte sich bei einer Konferenz in Perugia am Dienstag erneut gegen eine Verschärfung der Klimaziele ausgesprochen. "Dies würde für die europäischen Unternehmen höhere Kosten bedeuten. [Letztlich könnten sie Europa den Rücken kehren](#)", warnte Tajani.

Übernommen von [ACHGUT hier](#) und [hier](#)